

UniWÜRAbwV

in Kraft ab: 01.10.2013

Fassung: 31.05.2007

**Verordnung über abweichende Regelungen vom Bayerischen Hochschulgesetz an der Julius-
Maximilians-Universität Würzburg
(Abweichungsverordnung Uni Würzburg – UniWÜRAbwV)
Vom 31. Mai 2007
(GVBl. S. 376)
BayRS 2210-2-22-K**

Vollzitat nach RedR: Abweichungsverordnung Uni Würzburg (UniWÜRAbwV) vom 31. Mai 2007 (GVBl. S. 376, BayRS 2210-2-22-K), die zuletzt durch Verordnung vom 31. Januar 2013 (GVBl. S. 36) geändert worden ist

Auf Grund des Art. 106 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), geändert durch Art. 12 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. Mai 2007 (GVBl. S. 320), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung trifft für die Julius-Maximilians-Universität Würzburg abweichende Regelungen von den Bestimmungen des Bayerischen Hochschulgesetzes.

§ 2 Sprecher- und Sprecherinnenrat

¹Abweichend von Art. 52 Abs. 3 Satz 2 Halbsatz 1 BayHSchG besteht der Sprecher- und Sprecherinnenrat aus acht Personen, von denen drei vom studentischen Konvent und drei vom Fachschaftenrat gewählt werden. ²Näheres über die Wahl regelt die Grundordnung.

§ 3 Zusammensetzung der Hochschulleitung

Abweichend von Art. 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayHSchG gehören der Hochschulleitung nach Maßgabe der Grundordnung bis zu fünf weitere gewählte Mitglieder an.

§ 4 Senat

Abweichend von Art. 25 Abs. 3 Nr. 4 und Art. 26 Abs. 5 Satz 1 Nr. 7 BayHSchG beschließt der Senat nach Stellungnahme des Hochschulrats über die Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen; Art. 57 Abs. 3 BayHSchG bleibt unberührt.

§ 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

¹Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2007 in Kraft. ²Sie tritt mit Ablauf des 30. September 2021 außer Kraft.